

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Das Ende des Kaiserreiches (1839–1911)	15
1. Der erste Opiumkrieg (1839–1842) und das „Reich des Himmlischen Friedens“ (1851–1864)	15
2. Konstitutionalismus und politische Neuansätze ..	25
3. Soziale Veränderungen und neue Öffentlichkeiten	30
4. Der Boxeraufstand und die Revolution von 1911	35
II. Politische Wirren und die Suche nach einem Neuanfang (1912–1927)	43
1. Das Scheitern der Republik und die Zeit der Kriegsherren	43
2. Geistige Vielfalt und Suche nach Einheit	46
3. Die republikanische und die kommunistische Bewegung	50
III. Revolutionsmodelle im Widerstreit (1927–1937) und antijapanische Einheitsfront (1937–1945)	56
1. Der Bruch zwischen Kommunisten und Republikanern	56
2. Nordfeldzug, Jiangxi-Sowjet und Langer Marsch	58
3. Die Bedrohung durch Japan	63
4. Der Widerstandskrieg	67
IV. Jahre des Übergangs und das Ende des sowjetischen Vorbilds (1945–1960)	71
1. Bürgerkrieg, Staatsgründung und die Republik auf Taiwan	71
2. „Neue Demokratie“ und Proletarische Revolution	76
3. Großer Sprung und große Hungersnot	80
4. Chinas Nordgrenze und die Tibetfrage	83

V. Chinas wechselnde Identitäten und die fünfte	
Modernisierung (ab 1960)	88
1. Mao Zedong und die Kulturrevolution	88
2. Die Vier Modernisierungen und das Charisma Deng Xiaopings	93
3. Minderheiten und Spannungen am Rande	100
4. Neuorientierung der Intellektuellen?	103
VI. Chinas Aufbruch ins 21. Jahrhundert	108
1. Hongkong, Taiwan, Macau und „Großchina“ . . .	108
2. Die neue Identität des Südens	111
3. Dörfer und Städte	113
4. Schlußwort	116
Zeittafel	119
Literaturhinweise	122
Register	123